

II-3089 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1580/J

1985-07-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Michael Graff
und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Nichteinhaltung eines Ministerversprechens

In seiner Anfragebeantwortung Nr. 1351/AB hat der Bundesminister für Justiz die an ihn gerichtete schriftliche Anfrage der Abg. Dr. Graff und Kollegen, was er tun werde, um den Rechtsanwälten sein gegebenes Versprechen vom 1.3.1985 zu halten, nicht beantwortet.

Im Text der Anfragebeantwortung heißt es überdies, das Entgegenkommen, das "man" derzeit den Rechtsanwälten zu leisten bereit sei, werde wahrscheinlich von einem Monat zum anderen geringer werden. Es werde mit dem Tag der nächsten Regierungsbildung auf Null reduziert sein.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Justiz nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Warum haben Sie die Frage, was Sie tun werden, um Ihr den Rechtsanwälten gegebenes Versprechen vom 1.3.1985 zu halten, nicht beantwortet?
- 2) Werden Sie wirklich irgendetwas tun, um Ihr Versprechen zu halten?

- 3) Wer ist "man", der sein Entgegenkommen gegenüber den Rechtsanwälten von Monat zu Monat reduzieren wird?
- 4) Woher wissen Sie, daß "man" dieses Entgegenkommen reduzieren wird?
- 5) Wie wird sich die Bundesregierung Ihrer Meinung nach zusammensetzen, die den Rechtsanwälten am Tag ihrer Bildung ein Entgegenkommen von "Null" entgegenbringen wird?